

SEITE 02 **WHZ: STUDIENSTART**
STUDIERENDE BEGRÜSST

SEITE 03 **10. HALDEN-CROSSLAUF**
AM 2. NOVEMBER

SEITE 03 **AUSBAU BETRIEBSHOF**
DER VERKEHRSBETRIEBE

SEITE 04 **JETZT TICKETS FÜR DIE MUSEUMSNACHT SICHERN!**
BUNTER PROGRAMM-MIX IN DEN KULTUREINRICHTUNGEN



DAS STADTARCHIV IST INS UMGEBAUTE EHEMALIGE SPARKASSENGEBÄUDE AN DER CRIMMITSCHAUER STRASSE UMGEZOGEN.

Stadtarchiv wieder für Besucher geöffnet

Nach erfolgreich vollzogenem Umzug von seiner ehemaligen Hauptstelle in der Lesingstraße 1 und den Außenstellen in das Gebäude Crimmitschauer Straße 1/1A (ehemalige Sparkasse) konnte das Stadtarchiv Zwickau am 7. Oktober für den Besucherverkehr und damit für die vollumfängliche Nutzung seiner reichhaltigen historischen Bestände wiedereröffnet werden.

Während des Umzuges mussten 35.000 Archivkartons, Tausende Bücher, rund 40.000 Fotografien und Dias, 1.200 Karten- und Planmappen, 240 Zeitungskartons und die nahezu vollständige Sammlung Zwickauer Zeitungen ab dem Jahr 1802 bewegt werden. Hinzu kamen zahlreiche Nachlässe, Gemeindebestände und Sondersammlungen mit einem Gesamtumfang von über 6 Kilometern Archivgut. Bereits im Vorfeld wurde nahezu der gesamte Archivbestand neu und archivgerecht verpackt und teilweise neu registriert. In der „heißen Phase“ des eigentlichen Umzuges im Zeitraum von Januar 2025 bis Anfang August 2025 fanden die wertvollen schriftlichen Schätze nunmehr ihre neue vollklimatisierte Heimstatt, beginnend mit der ältesten Urkunde aus dem Jahre 1273, unwiederbringlichen Originalhandschriften Martin Luthers, Thomas Müntzers, Philipp Melanchthons, Adam Ries's, Stephan Roths, Johann Sebastian Bachs, Albrechts von Wallensteins, Matthäus Pöppelmanns und zahlreichen anderen Berühmtheiten der europäischen, deutschen, sächsischen und Zwickauer Geschichte. Dementsprechend beherbergt das Stadtarchiv nun ca. 2.500 mittelalterliche Kaiser-, Königs- und Papsturkunden sowie Pergamente aus der ehemals markgräflichen-meissnischen und kurfürstlich-sächsischen Kanzlei. Gelagert sind in dem ehemaligen Sparkassengebäude auch rund 60.000 Bauakten ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts sowie die umfangreichen Aktenbestände und Amtsbuchreihen des Rates der Stadt des 15. Jahrhunderts bis 1990, darunter die bis 1510 zurückreichen-

den Ratsprotokolle, das Stadtrechtsbuch von 1348 oder der Sachsenspiegel von 1472. Insgesamt waren für den mehrmonatigen Transport 126 Lkw-Fahrten notwendig. Zusätzlich zu den historischen Beständen wurde auch das Verwaltungsarchiv mit den befristet aufzubewahrenden Akten der gegenwärtigen Stadtverwaltung im Gebäude untergebracht. Erstmals in seiner Geschichte verfügt das Stadtarchiv damit über ein eigenes, gut sichtbares und zentral gelegenes Gebäude. Den Nutzern stehen insgesamt zehn modern eingerichtete Arbeitsplätze zur Einsicht der gewünschten Archivalien und des Sammlungs- und Bibliotheksguts zur Verfügung. Für mikroverfilmte Bestände stehen Mikrofilmlesegeräte bereit. Die Einsicht in audio-visuelles Material kann in einer extra vorgehaltenen Medienkabine erfolgen. Nutzer, welche Kopien oder Scans wünschen, erhalten hochwertige Reproduktionen, die durch das Archivpersonal angefertigt werden. Dafür hat die Stadtverwaltung Scantechnik angeschafft,

die sich auf der Höhe des derzeit möglichen Technikstandes befinden. Eine wesentliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Archivs erfuhren diese auch durch Schaffung eines Vortragsraumes. In der Zukunft sollen hier verschiedene thematische Veranstaltungen zur Zwickauer Stadtgeschichte stattfinden.

Für die Recherche in den Archivbeständen besteht die Möglichkeit der eigenen Datenbankeinsicht im Hause bzw. vorab über www.archivportal-d.de. Für die persönliche Nutzung vor Ort ist es unbedingt erforderlich, Platzreservierungen telefonisch oder per E-Mail (Tel.: 0375 8347-00, -10; E-Mail: stadtarchiv@zwickau.de bzw. über die zuständigen Ansprechpartner vorzunehmen (<https://www.stadtarchiv-zwickau.de/de/ansprechpartner.php>).

Öffnungszeiten:
dienstags: 8 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr
donnerstags: 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr.
www.stadtarchiv-zwickau.de



„GETRUCKT IN DER FÜRSTLICHEN STADT ZWICKAW“

Vortrag von Dr. Lutz Mahnke zu 500 Jahre Buchdruck

Zwickau, 25. Juni 1523: Ein neuer Meilenstein für die Stadt – der Rat verpflichtet den Augsburger Buchdrucker Johann Schönsperger, eine Druckerei in Zwickau einzurichten. Schon bald verbreitet seine Werkstatt Schriften, die die Reformation und neue Ideen in der Stadt bekannt machen. Zwickau wird zu einem Zentrum des Wissens, in dem Bildung, Religion und gesellschaftlicher Wandel eng miteinander verbunden sind.

Anlässlich der Sonderausstellung „1525. BAUERN im KRIEG“, die sich auch der besonderen Rolle von Druckschriften während des sogenannten Bauernkrieges widmet, lädt das Museum Priesterhäuser zu einem Vortrag von Dr. Lutz Mahnke ein. Unter dem Titel „Getruckt in der Fürstlichen Stadt Zwickaw – 500 Jahre Buchdruck“ richtet der Leiter der Ratschulbibliothek Zwickau den Blick auf die Anfänge des Buchdrucks in Zwickau, die frühen Druckwerke Schönspergers und die Bedeutung der Druckerei für die Verbreitung der Reformationsideen. Die Veran-

staltung beleuchtet, wie der Buchdruck den Wissensaustausch revolutionierte, zur Verbreitung von Schul- und Predigtliteratur beitrug und Zwickau langfristig zu einer wichtigen Stadt für Bildung und Kultur machte. Dabei werden sowohl die technischen und handwerklichen Aspekte des Drucks als auch die historischen Hintergründe greifbar. Der Vortrag ist eine der letzten Veranstaltungen anlässlich der Sonderausstellung, die dem Bauernkrieg gewidmet ist. Am Samstag, dem 25. Oktober laden die Priesterhäuser gemeinsam mit neun weiteren Kultureinrichtungen von 18 bis 24 Uhr zur Museumsnacht ein. Am Sonntag, 26. Oktober, ist „1525. BAUERN im KRIEG“ dann letztmals zu sehen.

► Donnerstag, 23. Oktober 2025, 18 Uhr
„GETRUCKT IN DER FÜRSTLICHEN STADT ZWICKAW“ – 500 JAHRE BUCHDRUCK
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro
Hinweis: Eine Voranmeldung ist aufgrund begrenzter Plätze erforderlich.

Justizvollzugsanstalt Zwickau gewährt seltene Einblicke

ZUTRITT AM 8. NOVEMBER NUR NACH ANMELDUNG

Die Justizvollzugsanstalt Zwickau am Schwanenteich öffnet am Samstag, dem 8. November 2025, von 9 bis 16 Uhr ihre Türen für interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Die Gäste erhalten Einblicke in den Alltag und die vielfältigen Aufgaben des Justizvollzugs. Mitarbeitende der Anstalt sowie Kooperationspartner, wie z. B. Sucht- und Schuldnerberatung stehen für Fragen zur Verfügung. Vorgestellt werden außerdem das Behandlungskonzept der JVA, Arbeitsmöglichkeiten für Gefangene sowie aktuelle Informationen zum Neubau der Justizvollzugsanstalt in Zwickau-Marienthal. Darüber hinaus können Produkte aus der Eigenproduktion der sächsischen Justizvollzugsanstalten erworben werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den

Karrierechancen im Justizvollzugsdienst – eine Informationsmöglichkeit für alle, die sich für einen beruflichen Weg im sächsischen Justizvollzug interessieren. Zudem wird für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt sein. Der Zutritt ist ausschließlich nach telefonischer Anmeldung möglich. Diese kann am 21. und 22. Oktober 2025 jeweils von 8 bis 10 Uhr unter der Telefonnummer 0375 2723126 erfolgen. Zutritt erhalten Personen ab 14 Jahren; Jugendliche unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Aus Sicherheitsgründen ist das Mitführen von Mobiltelefonen, Foto- oder Videokameras, Waffen, Alkohol, Betäubungsmitteln sowie Tieren nicht gestattet. Parkmöglichkeiten am Objekt selbst bestehen nicht.

Förderverein Stadtmanagement Zwickau stellt Vorstand neu auf

Am 17. September fand die Vorstandswahl des Fördervereins Stadtmanagement Zwickau e. V. statt. An der Versammlung nahmen 24 stimmberechtigte Mitglieder teil.

Zum Vorsitzenden wurde André Burger, Inhaber der Parfümerie Burger, gewählt. Benjamin Strunz (Inhaber Strunz – Computer & Kommunikation) übernimmt das Amt des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden. Als weitere Stellvertretende Vorsitzende wurde Constance Arndt (Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau) gewählt. Das Amt des Schatzmeisters übernimmt Marcel Kummars (Villa Mocc), zur Schriftführerin wurde Anne Kuhl (Stadtmanagerin) gewählt. Als Beisitzende komplettieren Miriam Günl (Intersport Gü-Sport), Simone Pech (DVAG-Geschäftsstelle Zwickau), Anja Uebel (KOMPASS Stadtmagazin) und Maximilian Wehner (Zwickauer Energieversorgung GmbH) den Vorstand.

Der neue Vorstand blickt zuversichtlich auf die kommenden Jahre und setzt auf eine Fortführung der erfolgreichen Arbeit des Fördervereins Stadtmanagement, die im engen Austausch mit seinen Mitgliedern erfolgt.



Eckersbacher Kirmes mit dem Jugendblasorchester Zwickau

Nach dem erfolgreichen Stadtteilfest steht in Eckersbach bereits das nächste kulturelle Highlight an: Die Eckersbacher Kirmes lädt am Samstag, dem 8. November, in die festlich geschmückte Festhalle der Schule am Scheffelberg ein. Beginn ist um 15 Uhr.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Jugendblasorchester Zwickau mit den Scheffelberger Musikanten unter der Leitung von Michael Ott. Unter dem Motto „Böhmisch und mehr“ erwartet die

Gäste ein unterhaltsames Programm mit traditioneller Blasmusik. Natürlich kommen auch kulinarische Genüsse nicht zu kurz: Ob Kaffee und Kirmeskuchen oder ein frisch gezapftes Bier – für das leibliche Wohl ist gesorgt. Karten sind im Vorverkauf immer montags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr im Vereinsbüro des Jugendblasorchesters, Sternestraße 3, oder online über die Webseite erhältlich:

www.jugendblasorchester-zwickau.de

Zocken mit der Bürgermeisterin: Politik einmal anders erleben


Politik und Videospiele – passt das zusammen? Auf jeden Fall! Am 29. Oktober 2025 lädt der Lichthaus e. V. gemeinsam mit dem Flexiblen Jugendmanagement Westsachsen zu einer besonderen Veranstaltung ein: „Gaming & Politik – Zocken mit der Bürgermeisterin“.

Von 15 bis 17 Uhr haben junge Menschen im Lichthaus an der Neuplanitzer Straße 31 die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre mit Bürgermeisterin Silvia Queck ins Gespräch zu kommen – ganz ohne steifen Rahmen oder lange Reden. Ob Themen rund um Schule, Freizeit,



Gemeindeentwicklung oder eigene Ideen – bei dieser Aktion steht der Austausch im Mittelpunkt. Während gemeinsam gezockt wird, entsteht ein lockerer Raum für Gespräche über alles, was die Jugendlichen bewegt. Wer Fragen zu politischen Entscheidungen hat, neue Freizeitangebote vorschlagen möchte oder einfach neugierig ist, wie kommunale Politik funktioniert, ist herzlich eingeladen mitzumachen, zuzuhören oder einfach mitzudiskutieren. Die Veranstaltung richtet sich an alle Jugendlichen – egal ob politisch engagiert oder einfach interessiert.

Tief erschüttert und mit großer Trauer haben wir die Nachricht erhalten, dass unser langjähriger Kollege, Herr



Uwe Zeidler

unerwartet verstorben ist. Wir sind dankbar für 33 Jahre gemeinsame Zeit und werden Uwe als einen ehrlichen, engagierten und hilfsbereiten Kollegen und Freund in bester Erinnerung behalten. Wir trauern mit seiner Familie.

Zwickau, im Oktober 2025

Constance Arndt Oberbürgermeisterin	Kolleginnen und Kollegen der Polizeibehörde	Personalrat
--	--	-------------

AUSSCHREIBUNGEN

- **Kauf und Lieferung von 90 Laptops**
 - a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, Datenverarbeitung, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, E-Mail: ticket@schulen-zwickau.de, Telefon: 0375 831070, Fax: 0375 831044 Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o. Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: s. o.
 - b) Öffentliche Ausschreibung
 - c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden: www.evergabe.de
 - d) Kauf und Lieferung von 90 Laptops mit jeweils Windows 11 Pro Education, Laptop-Tasche und Bluetooth-Mouse; Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, Datenverarbeitung, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau
 - e) entfällt, da keine losweise Vergabe
 - f) Nebenangebote sind zugelassen
 - g) Ausführungsfrist: 15.01.2026
 - h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
 - i) Angebotsfrist: 28.10.2025, 10.30 Uhr; Bindefrist: 18.11.2025
 - j) nicht angegeben
 - k) VOL/B
 - l) nicht angegeben
 - m) entfällt
 - n) Preis, Akkulaufzeit, Länge der Garantie

- **Mietservice für Schmutzfangmatten**
 - a) Stadtverwaltung Zwickau, vertreten durch die BFZ Service GmbH, Kuhbergweg 66-68, 08058 Zwickau, Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o. Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Rechtsamt/Ausschreibungen, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de; Telefon 0375 832910
 - b) Öffentliche Ausschreibung
 - c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
 - d) Mietservice für Schmutzfangmatten Der Auftragnehmer liefert, tauscht und reinigt im Leistungszeitraum vom 01.01.2026–31.12.2026 ca. 215 Schmutzfangmatten in verschiedenen Größen an ca. 55 Objekte im turnusmäßigen Wechsel. Stadtgebiet Zwickau, 08056 Zwickau
 - e) entfällt, da keine losweise Vergabe
 - f) Nebenangebote sind zugelassen
 - g) Ausführungsfrist: Beginn: 01.01.2026; Ende: 31.12.2026
 - h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
 - i) Angebotsfrist: 11.11.2025, 10.00 Uhr; Bindefrist: 28.11.2025
 - j) nicht angegeben
 - k) VOL/B
 - l) nicht angegeben
 - m) entfällt
 - n) Preis

Elektronisches Amtsblatt

Ausgabe 33/2025 vom 02.10.2025

STADT ZWICKAU

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 33/2025 vom 02.10.2025 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Zwickau vom 14.11.2013 (Straßenreinigungssatzung) vom 02.10.2025
- 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Zwickau vom 14.11.2013 (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 02.10.2025
- 3. Änderungssatzung des Sportstättenbetriebes der Stadt Zwickau vom 09.05.2019 vom 02.10.2025
- 1. Änderungssatzung zur Betriebssatzung für das Robert-Schumann-Konservatorium der Stadt Zwickau vom 09.01.2018 vom 02.10.2025
- Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Ausgabe 34/2025 vom 13.10.2025

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 34/2025 vom 13.10.2025 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Stadtrates am 23. Oktober 2025
- Öffentliche Bekanntmachung: Widmung des beschränkt-öffentlichen Weges (BÖW) „Schnependorfer Straße (BÖW 3)“
- Öffentliche Bekanntmachung: Widmung der Straße zwischen Bülaustraße und Olzmannstraße
- Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

www.zwickau.de/amtsblatt

Wirtschaftsförderung zieht ins Rathaus um

Das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau verlegt seinen Sitz vom bisherigen Standort in der Katharinenstraße 11 ins Rathaus, Hauptmarkt 1. Der Umzug ist im Zeitraum vom 27. bis 30. Oktober 2025 geplant.

Am Mittwoch, dem 29. Oktober, wird die technische Infrastruktur verlagert. An diesem Tag kann es daher zu Einschränkungen in der telefonischen und digitalen Erreichbarkeit kommen. Ab Montag, dem 3. November 2025, sind die Mitarbeitenden des Amtes wieder wie gewohnt unter den bekannten Rufnummern erreichbar.

BGF-Unternehmerforum: Ist das noch gesund?

„Diagnosen“ und Denkanstöße | Prävention bis Arbeitsrecht

Betrieblicher Erfolg ist ein Marathon, der Strategie, Training und Fitness erfordert. Ein Coaching zur Betrieblichen Gesundheitsförderung bietet das BGF-Unternehmerforum am 22. Oktober 2025, 14 bis ca. 16.30 Uhr, in der IHK Regionalkammer Zwickau an.

Im kostenfreien Kurzformat erhalten Unternehmer und Führungskräfte Informationen und Denkanstöße zum persönlichen Gesundheitsverhalten, zum Umgang mit Langzeiterkrankten sowie zu Regelungen beim Spagat zwischen Beruf und Pflege. Profis aus Medizin, Psychologie und Pflege teilen Fachwissen und praktische Erfahrungen, vermitteln Tipps für konstruktive Kommunikation, geben Einblick in Arbeits- und Leistungsrecht. Veranstalter und Referenten freuen sich auf Diskussion und Austausch! **Kontakt:** Kathrin Buschmann, 0375 814-2110, kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de

Pulsschlag

www.zwickau.de/pulsschlag

Keinen Pulsschlag erhalten? Hotline: 0371 656-22100 qm@cvd-mediengruppe.de

Festlicher Start ins Studium: WHZ begrüßt neue Studierende

Am 7. Oktober hat im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ die feierliche Immatrikulation der neuen Studierenden der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) stattgefunden. In diesem Jahr haben rund 950 Studierende ein Studium an der WHZ begonnen. Das ist eine leichte Steigerung zum Vorjahr, als rund 900 Studierende begrüßt werden konnten.

Der Rektor der WHZ, Prof. Dr. Stephan Kassel, hieß die neuen Studierenden herzlich willkommen und betonte in seiner Ansprache: „Vor Ihnen liegt eine ereignisreiche und wichtige Zeit, in der Sie sich neues Wissen und einen neuen Blickwinkel auf die Welt erschließen können. Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit Neugier und großer Offenheit Ihr Studium anpacken und dieses erfolgreich beenden. Denn ein Studium ist nicht nur eine fachliche Ausbildung, sondern eine Gelegenheit, sich selbst, Ihre Fähigkeiten und Neigungen und die Welt um Sie herum kennenzulernen.“ In anschließenden Podiumsgesprächen, an denen unter anderem Zwickaus Oberbürgermeisterin Constance Arndt und Landrat Carsten Michaelis teilnahmen, erhielten die neuen Studierenden wertvolle Einblicke und Orientierung für ihre bevorstehende Studienzeit in Zwickau.

► **DAAD-Preis für Firas Jerbi** Im Rahmen der Immatrikulationsfeier wurde auch der Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für

herausragende Leistungen ausländischer Studierender vergeben. In diesem Jahr ging der Preis an Firas Jerbi aus Tunesien. Er hat in seinem Heimatland einen Bachelor in Informatik mit Schwerpunkt Multimedia und Webentwicklung abgeschlossen und studiert derzeit im 5. Semester des Masterstudiengangs „Management and Information Technology“ an der WHZ und erzielt dabei Bestnoten. Zudem unterstützt er seine Kommilitoninnen und Kommilitonen als Mentor in mehreren IT-bezogenen Kursen und bietet auf seinem eigenen YouTube-Kanal kostenfrei Programmierkurse und weiterführende Tutorials an. Darüber hinaus nutzt Firas Jerbi seine internationale Erfahrung, um Brücken zwischen Kulturen zu bauen. Er engagiert sich ehrenamtlich beim Deutsch-Tunesischen Freundschaftsverein und als DAAD-Alumnus, indem er Artikel über das Leben, die Studienbedingungen und Karrierechancen in Deutschland verfasst.

► **Premiere des neuen Imagefilms** Zur Immatrikulationsfeier hatte auch der neue Imagefilm der Westsächsischen Hochschule Zwickau Premiere. Entlang des Themas „Mobilität“ zeigt der Film, wie Studierende, Lehrende und Mitarbeitende der WHZ gemeinsam Ideen entwickeln, Technologien erforschen, Sprachen lernen, Designs entwerfen und damit täglich neue Perspektiven einnehmen. Der Film steht ab sofort auf der WHZ-Website und auf dem YouTube-Kanal der Hochschule zur Verfügung.


Im Rahmenprogramm der Immatrikulationsfeier gestalteten Modedesign-Studierende der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg eine Modenschau. Die freie Theatergruppe des Theater Plauen-Zwickau zeigte eine Szene zum Stück „Erwartungshaltungen“, das gemeinsam mit Studierenden erarbeitet wurde. Musikalisch umrahmt wurde die Immatrikulationsfeier vom Hochschulchor unter der Leitung von Igor Solovyev.

Für den barrierearmen Zugang wurde das Programm simultan in Englisch sowie in die Deutsche Gebärdensprache übersetzt. Im Foyer des Konzert- und Ballhauses „Neue Welt“ präsentierten sich zudem mehrere Initiativen, Vereine und Institutionen wie der Studentenrat, die Studentenclubs, das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau, das E-Sports-Team WireHeadZ und das WHZ Racing Team mit unterschiedlichen Aktionsständen. www.whz.de



Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS 36. JAHRGANG · 21. AUSGABE



Herausgeber: Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil: verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz: Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812 Petra Schink · Telefon: 0375 831817 E-Mail: pressebuero@zwickau.de Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

Anzeigenteil verantwortlich: Konstanze Meyer E-Mail: konstanze.meyer@blick.de

Layoutgestaltung: ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur. Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Oktober 2025.

10. Auflage des Zwickauer Halden-Crosslaufes am 2. November im Westsachsenstadion

Am Sonntag, dem 2. November kommt es zur zehnten Auflage des Zwickauer Halden-Crosslaufes im Westsachsenstadion. Im Rahmen des Laufes werden in diesem Jahr gleichzeitig die Regionalmeisterschaften im Crosslauf durchgeführt.

Insgesamt rechnet der Veranstalter, der SV Vorwärts Zwickau, mit über 300 Teilnehmern aus mehreren Vereinen. Das Rahmenprogramm der Jüngsten startet um 10 Uhr mit den Läufen über 1 Kilometer, eine Stunde später beginnt dann das Meisterschaftsprogramm. Den Abschluss und zugleich Höhepunkt bildet der Hauptlauf über 6,3 Kilometer, der für 13 Uhr vorgesehen ist. Bis zum 26. Oktober 2025 können interessierte Läufer noch online Anmeldungen unter www.vorwaerts-zwickau.de abgeben. Nachmeldungen sind am Wettkampftag, gegen Entrichtung einer Nachmeldegebühr, bis zwei Stunden vor den Starts möglich.



Gemeinsam für ein sauberes Zwickau: Putzaktion im Schlobigpark mit Kaffee und Kuchen

Unter dem Motto „Gemeinsam anpacken“ fand am 10. Oktober im Schlobigpark eine besondere Reinigungsaktion statt. Rund 30 engagierte Bürgerinnen und Bürger folgten dem Aufruf der Stadt Zwickau, sich aktiv für ein sauberes Umfeld im eigenen Quartier einzusetzen – und das in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der Stabsstelle Kommunale Prävention der Stadt Zwickau in Kooperation mit dem Streetwork der Diakonie Westsachsen sowie dem Umweltbüro der Stadt. Ziel der Aktion war es, nicht nur den Park selbst, sondern auch den angrenzenden Weg entlang der Mulde von Müll und Unrat zu befreien. Unter den Teilnehmenden waren regelmäßige Besucherinnen und Besucher des Parks, Kinder, die den Fußballplatz beinahe täglich nutzen, Anwohner sowie

Bürgerinnen und Bürger aus anderen Stadtteilen – alle vereint durch das gemeinsame Anliegen, einen Beitrag für ein sauberes und lebenswertes Stadtbild zu leisten. Ab 16 Uhr machten sich die Helfenden ausgestattet mit Müllsäcken und Handschuhen ans Werk. Dabei kamen nicht nur zahllose Papier- und Plastikreste zum Vorschein – auch einige kuriose Fundstücke wie eine Kindermatratze, ein Handtuchhalter und ein kaputter Fußball sorgten für Gesprächsstoff. Insgesamt füllten sich rund sieben große Müllbeutel mit allerlei Unrat. Nach getaner Arbeit klang die Aktion gegen 18 Uhr in geselliger Runde aus. Bei Tee, Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen wurde das gemeinsame Engagement gefeiert – ein gelungenes Beispiel für gelebten Bürgersinn und nachbarschaftlichen Zusammenhalt in Zwickau.



Verkehrsbetriebe Zwickau bauen Straßenbahnbetriebshof aus

ÜBER ACHT MILLIONEN EURO FÜR HALLE ÜBER ACHT GLEISE

Staatsministerin Regina Kraushaar übergab Ende September einen Fördermittelbescheid in Höhe von über 8,25 Millionen Euro an die Geschäftsführer der Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ), Steve Preißner und Sebastian Eßbach. Die Mittel stammen aus der ÖPNV-Förderung des Freistaats Sachsen und werden hauptsächlich für den Bau einer neuen Wagenhalle für Straßenbahnen verwendet, die über die Gleise 1 bis 8 des Straßenbahnbetriebshofs errichtet wird.

In der neuen Halle können künftig bis zu 20 Straßenbahnzüge untergebracht werden. Bislang stehen die Fahrzeuge im Freien, wodurch es vor allem im Winter manchmal bis zu einer Stunde

dauert, bis sie betriebsbereit sind. Staatsministerin Kraushaar betonte bei der Übergabe: „ÖPNV ist kein Luxus, sondern Teil unserer Daseinsvorsorge. Gerade in Südwestsachsen mit seiner starken Industrie brauchen wir verlässliche Mobilität. Straßenbahnen sind dafür ein Rückgrat. Wer in Mobilität investiert, investiert in die Lebensqualität vor Ort. In der vom Freistaat Sachsen geförderten neuen Wagenhalle können die Zwickauer Straßenbahnen bald optimal abgestellt und gewartet werden – geschützt vor Wind, Wetter und Vandalismus. Das steigert die Zuverlässigkeit und Funktionsfähigkeit des Verkehrsunternehmens.“ Sebastian Eßbach, technischer Geschäftsführer der SVZ, sieht in dem Projekt einen

wichtigen Schritt in die Zukunft: „Mit der Modernisierung unseres Betriebshofs und dem Bau der Fahrzeughalle machen wir im Bereich Instandhaltung einen großen Fortschritt.“ Steve Preißner, kaufmännischer Geschäftsführer, ergänzt: „Dank der Förderzusage des Freistaats Sachsen und dem heutigen Fördermittelbescheid können wir einen weiteren Baustein für einen attraktiven Nahverkehr in Zwickau umsetzen. Solche Investitionen sind nur mit dieser Unterstützung möglich.“

Der Umbau erfolgt in drei Bauabschnitten: Zunächst werden die Gleise 1 bis 8 einschließlich der Weichen erneuert und die Wagenhalle gebaut. Im Anschluss folgt die Modernisierung der Wendeschleife und der Umfahrung über Gleis 9. Abschließend wird die Ausfahrt aus dem Betriebshof neu gebaut und eine Betriebs-hofsteuerung installiert, die den Bahnbetrieb auf der eingleisigen Zufahrt zur Wagenhalle sowie die Fahrstraßen auf der Gleisharfe sichert.

Hintergrund zur Förderung
Die Richtlinie ÖPNV des Freistaats Sachsen unterstützt Projekte zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs. Ziel ist die Steigerung der Qualität des schienen- und straßengebundenen ÖPNV, insbesondere unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit. Förderfähig sind Bau- und Ausbaumaßnahmen an Strecken, Stationen, Betriebshöfen, Werkstätten sowie die Beschaffung von Fahrzeugen und weiteren Infrastrukturen. Die Förderung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Projektförderung, bei Infrastrukturmaßnahmen können bis zu 75 Prozent der Kosten übernommen werden, bei Fahrzeugen in der Regel bis zu 50 Prozent.



FÖRDERBESCHEIDÜBERGABE, V.L.N.R.: DR. STEFFEN SCHRANIL (BETRIEBSLEITER BO STRAB UND ABTEILUNGSLEITER TECHNIK DER STÄDTISCHEN VERKEHRSBETRIEBE ZWICKAU), STEVE PREISSNER UND SEBASTIAN ESSBACH, BEIDE GESCHÄFTSFÜHRER DER VERKEHRSBETRIEBE ZWICKAU GMBH, REGINA KRAUSHAAR (STAATSMINISTERIN FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG) UND SILVIA QUECK (STADT ZWICKAU, BÜRGERMEISTERIN BAUEN)

Gewählte Friedensrichter nehmen ihre Arbeit auf

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2025 folgende Friedensrichter für die Stadt Zwickau gewählt:
- Heiko Leibelt für den Schiedsbezirk Zwickau-Süd und
- Dietmar Dörrer für den Schiedsbezirk Zwickau-Nord.
Die Vereidigung durch das Amtsgericht Zwickau erfolgte am 19. August 2025.

Die Sprechzeiten der Friedensrichter sind
- für den Schiedsbezirk Süd: an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat
- für den Schiedsbezirk Nord: an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr.
Am 5. Donnerstag im Monat bleibt die Schiedsstelle geschlossen.
Die Schiedsstelle befindet sich im Haus 6, Zimmer 113, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau.
Zu den Sprechzeiten sind die Friedensrichter unter der Telefonnummer 0375 833060 zu erreichen. Über das Kontaktformular auf der Internetseite der Stadt Zwickau können die Friedensrichter auch per E-Mail angeschrieben werden.

Der Schiedsbezirk Süd umfasst die Stadtteile: Marienthal, Schedewitz, Ober-

hohndorf, Ober-, Nieder- und Altplanitz, Bockwa, Cainsdorf, Hüttelsgrün, Pöhlau sowie das südliche Stadtzentrum

Der Schiedsbezirk Nord umfasst die Stadtteile: Weißenborn, Eckersbach, Auerbach, Pölbitz, Niederhohndorf, Oberrothenbach, Schneppendorf, Crossen, Mosel, Schlunzig, Hartmannsdorf sowie das nördliche Stadtzentrum

Die Grenze der Schiedsbezirke verläuft entlang der folgenden Straßen:
Von der Werdauer Straße (B 175) aus Richtung Werdau stadteinwärts bis zur Humboldtstraße, von der Humboldtstraße in südlicher Richtung bis zur Teichstraße (B 173), von der Teichstraße (B 173) in östlicher Richtung zum Dr.-Friedrichs-Ring (B 173), vom Dr.-Friedrichs-Ring (B 173) weiter in östlicher Richtung über die Glück-Auf-Brücke zur Äußeren Dresdner Straße (B 173), die Äußere Dresdner Straße (B 173) stadtauswärts in Richtung Lichtenstein.

Aktuell ist die Schiedsstelle bis einschließlich 30. Oktober 2025 geschlossen. Am 6. November 2025 öffnet der Schiedsbezirk Süd mit Herrn Leibelt von 15 bis 17 Uhr seine Türen.

Sprechstunde der Oberbürgermeisterin

Am Mittwoch, dem 29. Oktober, lädt Oberbürgermeisterin Constance Arndt wieder zur Bürgersprechstunde ein. Diese findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in den Diensträumen im 1. OG des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt. Interessierte Zwickauerinnen und Zwickauer haben die Möglichkeit, mit der Oberbürgermeisterin ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder Kritik zu äußern.

Stadtverwaltung nur eingeschränkt erreichbar

Am Mittwoch, 5. November sind die Ämter und Büros der Stadtverwaltung insbesondere am Vormittag nur eingeschränkt erreichbar. Grund ist die Personalversammlung für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Zwickau, die einmal im Jahr stattfindet. Die Ratsschulbibliothek öffnet an diesem Tag erst ab 13 Uhr. Der Bürgerservice im Rathaus, Hauptmarkt 1 bleibt geschlossen, da zusätzlich noch interne

Schulungen durchgeführt werden. Die Beschäftigten der Stadtverwaltung Zwickau und des Eigenbetriebes Robert Schumann Konservatorium, die sich in der Freizeitphase ihrer Altersteilzeit befinden, sind zur Personalversammlung herzlich eingeladen.

Leerung der Abfalltonnen verschiebt sich

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau weist darauf hin, dass sich durch die bevorstehenden Feiertage die Leerung der Abfalltonnen verschiebt. Die Abholung für den Reformationstag am Freitag, 31. Oktober, findet am Samstag, 1. November, statt. Die Abfalltonnen sind am Nachleerungstermin bis 7 Uhr bereitzustellen. Die Abholung für Buß- und Bettag am Mittwoch, 19. November, findet am Donnerstag, 20. November, statt. Alle weiteren Entsorgungstermine der Woche können sich ebenfalls um einen Tag nach hinten – bis einschließlich Samstag – verschieben. Die Abfalltonnen sind immer am eigentlichen Leerungstag – außer dem Feiertag – bis 7 Uhr bereitzustellen.

30 JAHRE LEADER

ERLEBNISTAGE 2025 IN SACHSEN

LEADER

ENTDECKUNGSTOUR 2025

im Zwickauer Land

Vielfältige Projekte entdecken vom 17.10.2025 - 07.11.2025.

4 Stempel sammeln und gewinnen.

Tolle Preise der Stationen warten auf Sie. Los geht's!

LEADER-ERLEBNISTAG AM 07.11.2025

9 - 12 Uhr: Bustour zu vier Projekten

13 - 15 Uhr: öff. Mitgliederversammlung

15 Uhr: Verlosung der Preise unserer Stationen

Teilnahme kostenfrei, gesamtes Programm oder einzeln, Getränke und Essen inklusive

Alle Infos unter:

www.zukunftsregion-zwickau.eu/aktuelles/entdeckungstour-2025

Kofinanziert von der Europäischen Union

Jetzt Ticket sichern! Museumsnacht Zwickau am 25. Oktober bietet bunten Programm-Mix

Zehn Kultureinrichtungen beteiligen sich an der Museumsnacht, die am Samstag, dem 25. Oktober von 18 bis 24 Uhr, zu erleben ist und seit 2012 fest zum Veranstaltungskalender der Stadt Zwickau gehört. Im Kulturhauptstadtjahr, das in Zwickau unter dem Motto ungeahnt sehenswert steht, haben alle Partner ein tolles und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Es richtet zum Teil auch den Fokus auf Inhalte, die nicht immer zu erleben sind.

Neben den Klassikern, wie dem August Horch Museum Zwickau, dem Robert-Schumann-Haus Zwickau, den Priesterhäusern Zwickau oder den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum im ZwischenRAUM ist in diesem Jahr das Stadtarchiv Zwickau erstmals in seinen neuen Räumlichkeiten, im ehemaligen Sparkassengebäude, vertreten.

Tickets

Die Tickets sind in der Tourist Information Zwickau (Hauptstraße 6) sowie in den teilnehmenden Einrichtungen erhältlich. **Erwachsene:** Vorverkauf 8 Euro, Abendkasse 10 Euro **Ermäßigt*:** Vorverkauf 5 Euro, Abendkasse 7 Euro Kinder bis 16 Jahre erhalten freien Eintritt. * Ermäßigungsberechtigt sind Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Schüler, Vollzeit-Studenten gegen Vorlage eines gültigen Nachweises (jedoch nicht Gasthörer, berufsbegleitende Studiengänge, Fernstudium, Beurlaubung), Schwerbehinderte im Sinne des Schwerbehindertengesetzes mit einem GdB von mind. 50%.

ÖPNV und Shuttle-Verkehr

Ein Shuttleverkehr verbindet an diesem Tag Zwickaus einzigartige Museumslandschaft und lädt dazu ein, Neues zu entdecken. Die historischen Fahrzeuge (Bus und Straßenbahn) werden durch den Verein Freunde des Nahverkehrs Zwickau e. V. zur Verfügung gestellt. Der Shuttle kann mit dem Eintrittsbändchen der Museumsnacht kostenfrei genutzt werden.

Haltestellen:

- August Horch Museum
- Katharinenstraße (Stadtbibliothek)
- Hauptmarkt
- Kornmarkt

Anreise: Der Öffentliche Personennahverkehr ist für die Anreise empfehlenswert. Eine kostenfreie Nutzung mit dem Ticket der Museumsnacht ist nicht möglich!

Programm im Überblick

■ **AUGUST HORCH MUSEUM ZWICKAU**
Audustraße 7, 08058 Zwickau
Dauerausstellung: Zwickauer Automobilgeschichte
Ausstellung für einen Tag: Die tapferen Frauen und die knatternden Kisten – Frauen im Automobilbau in Zwickau Kooperation mit dem Alten Gasometer e. V. im Multifunktionsraum
18 bis 24 Uhr: Zeitreise in die 70er-/80er-Jahre: Kostümierungen und offene Motorhauben rund um unsere Datsche
Mach mit beim Blind Date: Die Dauerausstellung aus einem neuen Blickwinkel entdecken und die passenden 70er-/80er-Pärchen finden.
„Knips!“: Mit der Fotobox und dem einen oder anderen Accessoire den Moment einfangen.

■ **KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU MAX-PECHSTEIN-MUSEUM**
Domhof 2, 08056 Zwickau
Bitte beachten: maximal 50 Personen gleichzeitig
Sonderausstellung: Bodo Korsig. Gleichgewicht des Unsichtbaren
18 bis 24 Uhr: Kreativwerkstatt für Groß und Klein: Ob Steine bemalen, Tape-Art oder Origami – verschiedene Techniken einfach ausprobieren.
Gesprächsstoff: Ausgangspunkt ist die Kunst, aber vielleicht hat man sich ja auch mehr zu sagen!
Über die Schulter geschaut: Die Künstler des Förderstudios lassen Werke live vor Ort entstehen. Eine Veranstaltung des Förderstudios des Kunstvereins Zwickau e. V.
Imbisswagen im Domhof: Hier wird für das leibliche Wohl gesorgt.
19, 20, 21, 22 und 23 Uhr: Blitzführungen zur vollen Stunde: Kurzführung zu verschiedenen Werken – kompakt, spannend und unterhaltsam (ca. 15 Minuten)
20.30 und 22.30 Uhr: Bunt gemischt – ein Konzert in Farbe: Die Bläserband



Ungeprobt genial! sorgt für musikalische Farbleckse.

■ **PRIESTERHÄUSER ZWICKAU**
Domhof 5-8, 08056 Zwickau
Sonderausstellung: 1525. BAUERN im KRIEG
**18 bis 24 Uhr: Mitmachaktion: Ton-
tafel. Feder. Druckpresse.** Historische Verfahren der Kommunikation zum Ausprobieren.
18 bis 22 Uhr: Bauernkrieg live. Eine Aktion des Thüringer Ritterbunds e. V. Vorfürhungen historischer Kampfweisen machen Geschichte lebendig.
18.30, 20 und 22.30 Uhr: Vortrag: Die Zwickauer Kinos: Der Begriff „Lichtspieltheater“ wird in diesem Jahr 125 Jahre alt. Aus diesem Anlass erinnert Karl Wolf mit seinem Vortrag zur Museumsnacht an die Geschichte der Zwickauer Kinos. Dabei fließen viele seiner persönlichen Erinnerungen an „das gute alte Kino“ und zahlreiche unterhaltsame Anekdoten rund um die historische Kinotechnik mit ein.
21 bis 22 Uhr: Alles Ein-Topf – Suppenverkostung aus der alten Rußküche & allerlei Wissenswertes über alte Tischsitzen. Solange der Vorrat reicht!

■ **ROBERT-SCHUMANN-HAUS ZWICKAU**
Hauptmarkt 5, 08056 Zwickau
18 bis 24 Uhr: Sonderausstellung: Clara und Robert als Patienten
18.30 Uhr: Träumerei: Musikalische Lesung mit deutscher und amerikanischer Poesie.
19.30 Uhr: Träumerei am Grammophon: Kuriose Schellack-Schätzchen erleben.
20.30 Uhr: Träumt Horowitz anders als Cortot? Vortrag über musikalische Interpretationsanalyse.
21.30 Uhr: Träumerei mal anders: Unerhörte Instrumente Harfenzither und andere seltene Instrumente erleben.
22.30 Uhr: Gesprächskonzert: Schumanns Papillons & Jean Pauls Flegeljahre Ein Konzert zum 200. Geburtstag des Bayreuther Dichters.
23.30 Uhr: Zur Geisterstunde: Musikalische Träumerei erklingt am Geisterhandflügel.

■ **THEATER PLAUEN-ZWICKAU**
Gewandhaus am Hauptmarkt, 08056 Zwickau
18 bis 24 Uhr: Ausstellung zur Sanierungsgeschichte des Gewandhauses (im Foyer). Das Innenleben des Theaters im Gewandhaus Zwickau (Film in Loop-schleife, im Zuschauerraum)
19 und 21 Uhr: Publikumssingen zusammen mit Opern- und Extrachor (Ltg: Michael Konstantin)
20.30 und 22.30 Uhr: Moderierte Technik-Vorführung auf der Bühne (10 Minuten)

■ **DOM ST. MARIEN ZWICKAU**
Domhof 10, 08056 Zwickau
18 und 21 Uhr: „Wenn Heilige erzählen“ – die Märtyrerinnen des Wohlgemut-Altars: Den bewegenden Geschichten der mutigen Frauen zwischen Glaube, Opfer, Trost und Hingabe begegnen.
19 und 22 Uhr: Sing Along – Gute-Nacht-Lieder zum Mitsingen: Gemeinsam zur Ruhe kommen und entdecken, wie viele schöne Lieder es zur „Guten Nacht“ gibt.
20 und 23 Uhr: Im Ewigen Schlaf – nächtliche Führung zu den Grabstätten im Dom: Wer liegt hier begraben? Welche Zeichen und Inschriften erzählen von Macht, Glauben, Verlust und von der Hoffnung auf das Ewige?

■ **STADTARCHIV ZWICKAU**
NEU: Crimmitschauer Straße 1/1a, 08056 Zwickau
18, 20 und 22 Uhr: Vom Wertdepot zum Aktendepot: Das neue Stadtarchiv in der alten Sparkasse. Führung durch das neue Stadtarchiv. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen/Führung begrenzt. Um Voranmeldung wird deshalb unter stadtarchiv@zwickau.de gebeten.

■ **STADTBIBLIOTHEK ZWICKAU**
Katharinenstraße 44a, 08056 Zwickau
18 bis 24 Uhr: Imbissangebot in der Stadtbibliothek: Die Einnahmen kommen dem Förderverein der Stadtbücherei Zwickau e. V. zugute.
15 Karten – 1.000 Perspektiven: Postkartenprojekt zum Kulturhauptstadtjahr Kleine Ausstellung in der Belletristik.
18 Uhr: „Büchersprechstunde“ mit dem Restaurator Basher Abd el Kader*: Die Patienten aus dem eigenen Bücherregal erhalten hier Beratung zur weiteren Behandlung.
19 und 21 Uhr: Große Bibliotheksführung inklusive Dach: Ein Blick hinter die Kulissen und unter die beeindruckende Dachkonstruktion der Stadtbibliothek.
20 Uhr: „Abendstern und Morgenröte“ – Musik aus dem Orient und Okzident*: Mit der Folkband „Saitenspiel“ des Robert Schumann Konservatoriums unter Leitung von Annette Schneider.
22 Uhr: Eine Zeitreise durch den Bibliotheksbestand: Kurios, amüsant, wunderbar? Fundstücke aus der bibliothekarischen Arbeit, musikalisch untermalt.
* Ein Programmpunkt der Ratsschulbibliothek

■ **HIST. BAUMWOLLSPINNEREI 1896 METAWERK ZWICKAU**
Pölbitzer Straße 9, 08058 Zwickau
18 bis 24 Uhr: Ausstellung: Sonnensucher! Kunst und Bergbau der Wismut Unterwegs mit Sonnensuchern! Kurzfilm über ein ungewöhnliches Ausstellungsprojekt von Ramona Markstein/ Kunstverein Zwickau
Kostenloser Ausstellungsguide für Besucher der Museumsnacht.

■ **Stadtführungen**
18 Uhr: Auf zum „Dichterring“: Rundgang zu ausgewählten Persönlichkeiten, die mit Zwickau, insbesondere mit dem Schrifttum, in Bezug stehen. Treffpunkt: Seiteneingang Gewandhaus, ca. 90 Minuten. Die Führung ist auf 15 Personen begrenzt. Um Voranmeldung wird unter Telefon 0375 440223801 gebeten.
20 Uhr: Sagenhaft schönes Zwickau: Ein kurzweiliger Streifzug durch das sagenhaft schöne Zwickau. Treffpunkt: Rathaus
22 Uhr: Nachtwächterführung: Vor fast 140 Jahren haben die Zwickauer Nachtwächter ihren letzten Dienst getan. Nun soll es erneut erklingen: „Hört, ihr Leut‘ und lasst euch sagen...“ Treffpunkt: Hauptmarkt
19.05, 19.50, 20.35 und 21.15 Uhr: Tram Linie 9: Führung in der Straßenbahn. Auf Spurensuche nach Zwickauer Geschichte in der Straßenbahn, die zwischen Hauptmarkt – Stadthalle – Pölbitz – Hauptmarkt verkehrt. Zustieg/Ende: Hauptmarkt

Unterstützt wird die Museumsnacht auch in diesem Jahr von der Zwickauer Energieversorgung GmbH und von KMS Krauß | Partnerschaft mbB. Ein großer Dank gilt den beiden Zwickauer Unternehmen für ihr bereits langjähriges Engagement, ohne das diese Veranstaltung nicht möglich wäre. www.zwickau.de/museumsnacht

Asphalt auf Bürgerschachtstraße wird bis Dezember ausgetauscht

Seit Dienstag, 14. Oktober laufen die Arbeiten für die Deckenerneuerung auf der Bürgerschachtstraße zwischen Reichenbacher Straße und dem Reuterweg. Auf beiden Fahrstreifen wird die Asphalt-deckschicht ausgetauscht und defekte Betonplatten im Gleisbereich gewechselt. Abschließend wird die Markierung wiederhergestellt.

Die Arbeiten sind in vier Bauphasen unterteilt. In den Phasen 1 und 2 wird der Bereich zwischen der Reichenbacher Straße und dem Stenner Marktsteig hergestellt. Danach erfolgt in den Phasen 3 und 4 die Deckenerneuerung zwischen dem Reuterweg und dem Stenner Marktsteig. Die Bauphasen finden unter einer halbseitigen Sperrung statt. Im Bereich der Sperrung wird eine Einbahnstraßen-Regelung in Richtung Reichenbacher Straße angeordnet. Für den Verkehr in Richtung Lengenfeld wird eine großräumige Umleitung über die Reichenbacher Straße und die Humboldtstraße ausgeschildert.

Betroffen sind auch die stadtauswärtigen Haltestellen „Am Fuchsgraben“, „Bürgerschachtstraße“ und „Reichenbacher Straße“, die während der Bauzeit nicht bedient werden können. Stadteinwärts erfolgt die reguläre Linienführung. Die Gesamtkosten sind mit 450.000 Euro veranschlagt. Die Bauausführung erfolgt durch die VSTR AG aus Rodewisch. Alle Arbeiten sollen Anfang Dezember 2025 abgeschlossen sein.



Stadtbibliothek ab 3. November für eine Woche geschlossen

Vom 3. bis 8. November muss die Zwickauer Stadtbibliothek eine Woche schließen. Grund sind Arbeiten an der Verbuchungsanlage.

Um die neuen Rückgabeautomaten einzubauen, ist leider eine komplette Schließung der Stadtbibliothek notwendig. Das sollten alle Nutzerinnen und Nutzer im Blick haben und entliehene Medien entweder früher zurückgeben oder rechtzeitig verlängern, um Mahngebühren zu vermeiden.

Die Schließung betrifft auch den Termin der Vorlesepaten am Donnerstag, dem 6. November. Dieser verschiebt sich auf den folgenden Donnerstag, den 13. November, 16 Uhr. Kathrin Schmidt liest dann: „Der Marmeladenwolf“ von Ixtzel Arreola und Martina Liebig. Im Buch geht es um den kleinen Carlo, der auf dem Weg zur Schule direkt einem hungrigen Wolf vor die Schnauze läuft. Ohje! Aber Carlo ist schlau und bekommt heraus, wie er den Wolf überlisten kann. Der Eintritt ist frei.

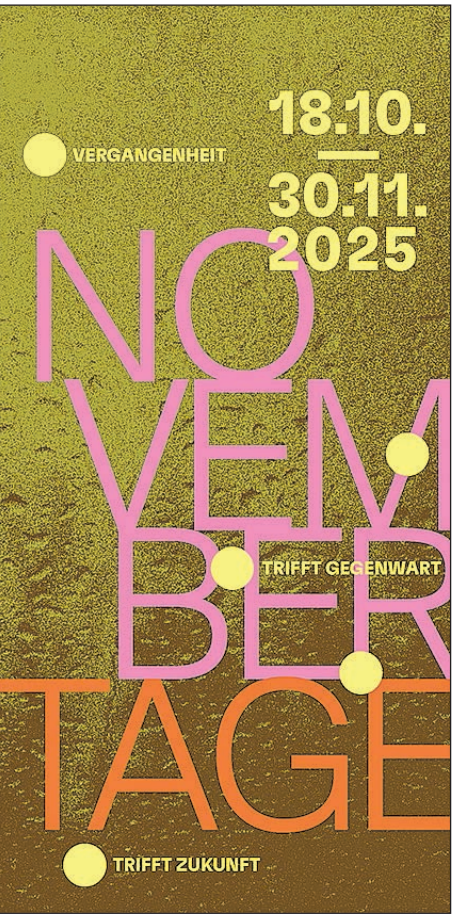
www.stadtbibliothek-zwickau.de

Bestsellerautor im Gasometer · Baseballschlägerjahre im Fokus

NOVEMBERTAGE MIT 30 VERANSTALTUNGEN STARTEN

Der November steht in Zwickau erneut ganz im Zeichen der deutsch-deutschen Geschichte: Mit der Veranstaltungsreihe „Novembertage“ laden zahlreiche Aktionen und Gespräche dazu ein, sich mit bedeutsamen Ereignissen wie der Reichspogromnacht 1938, dem Mauerfall 1989 und der NSU-Enttarnung 2011 auseinanderzusetzen.

Von Sonntag, 18. Oktober, bis Freitag, 30. November, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein umfangreiches Programm mit rund 30 Veranstaltungen in Stadt und Landkreis. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Nationalsozialismus, rechte Gewalt und das Leben vor und nach der Friedlichen Revolution. Die Veranstaltungsreihe bietet somit eine wichtige Plattform, um gesellschaftliche Herausforderungen der Vergangenheit und Gegenwart zu reflektieren. Ein besonderer Fokus liegt auf den sogenannten „Baseballschlägerjahren“ der 1990er: Zum ersten Mal kommen am 30. November im Alten Gasometer Zeitzeugen aus Zwickau und Umgebung zusammen, um über diese Phase der Jugend- und Rechtsextremismus-Geschichte zu sprechen. Der Eintritt zur Gesprächsrunde ist frei, die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die sich mit dieser dunklen Zeit auseinandersetzen möchten. Ebenfalls im Alten Gasometer zu Gast sind am 23. Oktober der Kulturmanager Dr. Tobias J. Knoblich mit einer Lesung aus seinem Essayband „Osten als Passage“. Darin setzt er sich differenziert mit den Bruchlinien und Lebensrealitäten in Ostdeutschland auseinander und hinterfragt gängige Klischees. Der Eintritt kostet 10 Euro im Vorverkauf, 12 Euro an der Abendkasse. Am 3. November diskutiert Bestsellerautor Max Czollek gemeinsam mit Lokalhistoriker Dr. Oliver Titzmann über das richtige Erinnern an den Holocaust. Während Czollek für eine moderne, plurale Erinnerungskultur plädiert, setzt Titzmann auf die Bewahrung klassischer Gedenkformen. Die Lesung und Gesprächsrunde bieten neue Perspektiven auf Geschichte und Erinnerungskultur. Der Eintritt beträgt 6,50 Euro.



Zum Auftakt am 18. Oktober werden ausgewählte Texte aus den Werkstätten „Schreib dich in die Neunziger!“ im Puppentheater kreativ präsentiert. Zudem gehören Gedenkveranstaltungen, Ausstellungen, Musik und Filmvorführungen zum vielfältigen Programm. Die Novembertage schaffen so einen Raum für Diskussion, Erinnerung und kulturelle Auseinandersetzung – ganz bewusst auch mit Blick auf die aktuelle politische Lage.

Weitere Informationen: www.alter-gasometer.de

Die Novembertage sind eine Veranstaltung vom Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region und werden von einer Vielzahl von Akteuren getragen. Koordiniert wird die Veranstaltungsreihe über den Beteiligungsbereich des Alter Gasometer e. V.